

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
PREMA Semiconductor GmbH Mainz	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	23.03.2022

**PREMA Semiconductor GmbH****Mainz****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	10.933.221,34	10.666.716,19
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.632.173,54	2.447.822,28
II. Sachanlagen	8.301.047,80	8.218.893,91
B. Umlaufvermögen	918.967,44	1.082.871,96
I. Vorräte	434.556,55	831.748,11
1. Vorräte	434.556,55	831.748,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	372.754,58	243.582,08
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	111.656,31	7.541,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.210,00	990,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7.979.608,09	6.785.849,08
<b>Aktiva</b>	<b>19.833.006,87</b>	<b>18.536.427,23</b>

**Passiva**

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	260.000,00	260.000,00
II. Kapitalrücklage	8.970.769,95	8.970.769,95
III. Verlustvortrag	16.016.619,03	14.238.122,37
IV. Jahresfehlbetrag	1.193.759,01	1.778.496,66
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	7.979.608,09	6.785.849,08
B. Rückstellungen	351.985,00	561.000,00
C. Verbindlichkeiten	19.481.021,87	17.975.427,23
<b>Passiva</b>	<b>19.833.006,87</b>	<b>18.536.427,23</b>

**Anhang****Allgemeine Angaben**

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Sie ist beim Amtsgericht Mainz unter der Nummer HRB 595 im Handelsregister eingetragen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung werden nach den Bestimmungen der §§ 265 ff. HGB gegliedert. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Im Interesse der Übersichtlichkeit und Klarheit der Darstellung werden die sich auf die Forderungen und die Verbindlichkeiten beziehenden Pflichtangaben insgesamt im Anhang gemacht.

**Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

**Anlagevermögen**

Als Anlagevermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Immaterielle Vermögensgegenstände werden nur angesetzt, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

**Umlaufvermögen**

Die Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

**Aktive latente Steuern**

Von dem Wahlrecht, eine sich insgesamt ergebende Steuerentlastung als aktive latente Steuern in der Bilanz anzusetzen, wird kein Gebrauch gemacht.

**Eigenkapital**

Als Eigenkapital wird das von den Gesellschaftern eingezahlte Kapital (gezeichnetes Kapital abzüglich nicht eingeforderter ausstehender Einlagen und zuzüglich Kapitalrücklage) sowie das vom Unternehmen erwirtschaftete Kapital (Gewinnrücklagen, Gewinnvortrag/ Verlustvortrag und Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag bzw. Bilanzgewinn/Bilanzverlust) bilanziert.

**Rückstellungen**

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet und werden zum nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst, der sich im Falle von Rückstellungen für Altersversorgungsverbindlichkeiten aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und im Falle sonstiger Rückstellungen aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ergibt. Sie werden mit Vermögensgegenständen verrechnet, wenn diese dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverbindlichkeiten oder vergleichbaren langfristig fälligen Verbindlichkeiten dienen.

**Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

**Währungsumrechnung**

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Devisenkassamittelkurs im Zugangszeitpunkt verbucht. Zum Bilanzstichtag findet eine Bewertung zum Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtags unter Beachtung des Anschaffungswertprinzips und des Realisationsprinzips statt. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden am Abschlussstichtag zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

**Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind in dem Kontennachweis erläutert, der dem Jahresabschluss beigelegt ist und eine umfassende Aufgliederung der Besitz- und Schuldposten sowie der Aufwendungen und Erträge enthält.

**Anlagevermögen**

Die Darstellung des Anlagespiegels nach der Bruttomethode findet sich im Anschluss an den Anhang.

**Umlaufvermögen**

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten (Vj. ebenso).

**Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 18.286.020,97 Euro (Vorjahr 16.641.803,12 Euro).

Die Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren in Höhe von 17.624.000,00 Euro sowie Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren in Höhe von 0,00 Euro. Die übrigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällig.

Zur Abwendung der bilanziellen Überschuldung hat der Gesellschafter über einen Verbindlichkeitsbetrag von 12.824.000,00 Euro eine Rangrücktrittserklärung abgegeben. Zusätzlich erklärt sich der Gesellschafter bereit, der Gesellschaft mit weiteren Geldmitteln bis zur Höhe des Fehlbetrages 2021 zur Verfügung zu stehen. Für das Geschäftsjahr 2021 ist eine Kapitalerhöhung geplant, die den nicht

durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag ausgleichen wird.

**Sonstige Angaben**

**Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführer:

Herr Diplom-Betriebswirt Ruiguang Lü, Kaufmann

**Anzahl der Beschäftigten**

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 42 (Vorjahr 46) Mitarbeiter beschäftigt.

Mainz, den 16. Juni 2021

Der Geschäftsführer

gez. Ruiguang Lü

**sonstige Berichtsbestandteile**

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 20.12.2021 festgestellt.

---